Hochschule in der Demokratie in der Hochschule

Demokratische Alternativen zur Wendepolitik in Hochschule und Forschung

Eine Dokumentation des von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Zusammenarbeit mit dem DGB, seinen Mitgliedsgewerkschaften und der Hans-Böckler-Stiftung veranstalteten »Göttinger Kongresses« 7.–9. Dezember 1984

Herausgegeben von Gerd Köhler (GEW Hauptvorstand)

Dreisam Verlag Freiburg im Breisgau 1986

Inhalt

Vorwort		12
A	Die Gewerkschaften fordern Teilhabe an Bildung und Wissenschaft	
	Norbert Kamp: Grußwort zum hochschulpolitischen Kongreß der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Göttingen	25
	Dieter Wunder: Zur Eröffnung des GEW-Hochschulkongresses	30
	Gustav Fehrenbach: Sollen die Hochschulen zu einer Unterabteilung der Industrie gemacht werden?	41
	Eberhard Lämmert: Ist die Hochschulreform schon gewesen?	54
В	Solidarität statt Wettbewerb	
	Ein Streitgespräch über die Arbeitsperspektiven von Hochschulabsolventen und Wissenschaftlern	67
С	Die Hochschulen zwischen Expansion und Restauration – Eine hochschulpolitische Bestandsaufnahme	
	Arbeitsgruppe 1 Für eine sozial gerechte Ausbildungsförderung – gegen BAföG-Kahlschlag und Privatisierung der Ausbildungskosten	71
	Gerhard Bäcker: Familienlastenausgleich und Ausbildungsförderung	75
	Horst Kowalak: Die Gewerkschaften fordern eine sachgerechte Ausbildungsförderung	86

Doris Odendahl: Studenten-BAföG – Chaos und Kahlschlag	91
Jörg Kreutz: Abgehängt – Zur sozialen Lage der Studenten	93
Arbeitsgruppe 2 Für den Abbau sozialer Benachteiligung beim Hochschulzugang – gegen Numerus clausus und Überlast auf Dauer	96
Peter Hauck: Öffnung der Hochschule – noch aktuell?	103
<i>Wolfgang Krieger:</i> Bericht über die vorgesehene HRG-Novellierung zum Hochschulzugang	112
Arbeitsgruppe 3 Für eine breit angelegte wissenschaftliche Berufsausbildung – gegen Kurzstudium und Eliteförderung	122
Johannes Wildt: Gewerkschaften und Studienreform	125
Johannes Wildt: Elite – Differenzierung – Wettbewerb. Zur Hochschulausbildungs- politik der Wende	132
<i>Malte Krugmann:</i> Bilanz und Perspektiven der Studienreform	148
Peter Becker: Methoden der Elitebildung, Hierarchisierung und Numerus-clausus-Politik innerhalb des Medizinstudiums	167
Hermann Linke: Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zum Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes	171
Arbeitsgruppe 4 Für Forschung und Technologie in gesellschaftlicher Verantwortung – gegen einseitige Indienstnahme von Forschung	177
Reinhard Kuhlmann: Forschungspolitik und Zukunft der Arbeit. Kritische Anmerkungen aus gewerkschaftlicher Sicht	180

Hellmuth Lange: Funktionswandel und Bedeutungsverlust der Hochschulforschung	197
Klaus Beck: Die Rolle von Wissenschaft und Forschung in einer politischen Strategie der Gewerkschaften	211
Karin Benz-Overhage: Herausforderungen der Gewerkschaften durch Wissenschaft und Technik – Thesen zur Entwicklung forschungs- und technologiepolitischer Positionen der IG Metall	219
Welf Schröter: Die neue Forschungsstrukturpolitik im Land Baden-Württemberg	228
Bärbel Naderer: Grundzüge der Forschungs- und Technologiepolitik in Nordrhein-Westfalen	236
Christoph Lenssen: Forschungsinitiative Nordrhein-Westfalen	239
Arbeitsgruppe 5 Für Ausbau und Öffnung der wissenschaftlichen Weiterbildung – gegen Qualifikationsverlust und sozialen Abstieg	241
Günter Degen, Christoph Ehmann, Ekkehard Nuissl, Bernd Thunemeyer: Wissenschaftliche Weiterbildung im Arbeitnehmerinteresse	242
Peter Faulstich: Hochschulaktivitäten in der Weiterbildung und gewerkschaftliche Positionen	247
Arbeitsgruppe 6 Für Mitbestimmung am Arbeitsplatz Hochschule und Forschung – gegen die Allmacht der Ordinarien und die Aushöhlung der Hochschulselbstverwaltung	251
Bernhard Nagel: Mitbestimmung in Hochschule und Forschung	256
Bärbel Rompeltien: Mitbestimmung des wissenschaftlichen Mittelbaus zwischen Mittelbauvertretung und Personalrat	265

Gerd Oelsner: Die Auseinandersetzung um Verfaßte Studentenschaft und allgemeinpolitisches Mandat	970
angement points ones mandat	270
Arbeitsgruppe 7 Für mehr und bessere Arbeitsplätze in Hochschule und Forschung – gegen Stellenstopp und Ausweitung des Zeitvertragsunwesens	272
Harro Plander: Scientific worker – Überlegungen zu einer künftigen Personal- struktur aus gewerkschaftlicher Sicht	274
Jürgen Geldmeyer: Maßnahmen zur Überwindung der Arbeitslosigkeit wissenschaftlicher Arbeitnehmer	279
Traugott Klose: Das Zeitvertragsgesetz – eine kritische Würdigung	285
Arbeitsgruppe 8 Für mehr und bessere Ausbildung und Arbeitsplätze für Frauen – gegen Diskriminierung von Frauen in Hochschule und Forschung	291
Ulrike Strate, Heide Sperling: Die Umsetzung von Frauenforschungsergebnissen	297
Ursel Wamser, Gaby Zipfel: Frauenforschung vor dem Hintergrund der aktuellen bildungs- politischen Situation	300
Elke Werneburg: Die Hälfte aller Arbeitsplätze für Frauen in Hochschule und Forschung (Quotierung)	304
Arbeitsgruppe 9 Für die Gleichbehandlung von Bildungsangeboten in Bürokratie und öffentlicher Diskussion – gegen die Abwertung	
von Fachhochschulen	313
Ulrich Hammer: Strukturprobleme der Fachhochschulen	210
on axemprovionic der i aciniocuscituicii	318
Arbeitsgruppe 10	
Für Frieden und Abrüstung – gegen eine Wissenschaft, die sich dem Problem der Bedrohung von Leben und Arbeit nicht stellt	344

	Jürgen Schutte:	
	Gedanken zur gewerkschaftlichen Friedensdiskussion	348
	Rainer Rilling: Die Aufrüstung der Wissenschaft	360
D	Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung – Reformprojekte auf dem Göttinger Kongreß	
	Gudrun Trautwein-Kalms: Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Wissenschaft am Beispiel von Humanisierungsprojekten des Wirtschaftsund Sozialwissenschaftlichen Instituts des DGB	369
	Klaus Beck: Kooperation zwischen Hochschule und Gewerkschaften – eine Zwischenbilanz des Kooperationsstellenprojekts	379
	Lothar Lißner: Einige Bedingungen der Arbeit von Kooperationsstellen am Beispiel von Hamburg	389
	Christoph Lennssen: Die Aufgaben der Technologieberatungsstelle beim DGB in Nordrhein-Westfalen	392
	Johannes Dünnwald, Helmuth Rose: Die Arbeit der Innovationsstelle der IG Metall	402
	Paul Ulenbelt: Das Verhältnis zwischen Hochschulen und Gewerkschaften in der niederländischen Forschungspolitik	408
	Jörn Diekmann: Wissenschaft für Betroffene – Der Berliner Wissenschaftsladen	414
	Margret Steffen: Das Konzept Wissenschaftsladen an der Universität Bielefeld	424
	Marlene Stein-Hilbers: Die Interdisziplinäre Forschungsgruppe Frauenforschung in Bielefeld	433
	Petra Hörig: Die Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung an der FU Berlin	443
		^

Klaus Schomacker:	
Das Forschungsprojekt »Konversion« am Institut für Friedensforschung der Universität Hamburg	446
Klaus Geiger: Der Weiterbildungsstudiengang Ausländerpädagogik an der Gesamthochschule Kassel	447
Walter Dörhage, Heinrich Epskamp, Susanne Sube-Schindler: Innovation als institutioneller Prozeß. Projektstudium im Sozial- ökonomischen Studiengang der Hochschule für Wirtschaft und Politik	456
Viola Denecke, Kornelia Duwe: Arbeit und Freizeit – ein unkonventionelles Projekt zwischen Arbeitern und Studenten	469
Gerd Oelsner, Petra Günther: Das Konzept der Offenen Hochschule	474
World University Service: WUS – was ist das?	478
Zwischen grenzenlosem Suchen und verantwortlichem Handeln	
Eine Auseinandersetzung mit den Folgen der Forschungs- und Technologiepolitik,	481
»Wir lehnen die geplante HRG-Novelle ab« – Eine Dokumentation der Stellungnahmen gegen den Entwurf zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes	
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Britta Naumann, Zweite Stellvertretende Vorsitzende	487
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr Jürgen Geldmeyer, Abt. Wissenschaft und Forschung	489
Sozialdemokratische Partei Deutschlands Eckart Kuhlwein, Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Rundestagsfraktion	<i>1</i> 01

E

F

	DIE GRÜNEN Gert Jannsen, Hochschulpolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag	493
	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Klaus Wilke, Landesvorsitzender der GEW Niedersachsen	494
	Bund Demokratischer Wissenschaftler Rainer Rilling, Vorsitzender des Bd Wi	497
	Vereinigte Deutsche Studentenschaften Petra Günther, vds-Vorstandsmitglied	498
G	Hochschule in der Demokratie – Demokratie in der Hochschule	
	Gerd Köhler: Wir wollen nicht nur Schlimmeres verhüten, wir wollen die Initiative zurückgewinnen	501
Н	Anhang	
	Kongreßaufruf	506
	Autorenverzeichnis	508